



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 27. September 2018 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates.
Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 21:32 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Walter Grosser

Anwesende:

VzBgm. Michael Weber	GGR Daniel Gürtler
GGR Ing. Martin Pircher	GR Christine Noisternig
GGR DI Christoph Friedrich	GR Richard Schultheis
GR DI Manfred Niedl	GR Thomas Weinberger
GR Ing. Herbert Ziska	GR Dr. Christian Coreth
GR Michael Schmid	GR Barbara Sündermann
GR Mag. Stefan Sommer	GR Matthias Weber
GGR Mag. Regina Blondiau-Köllner	GR Mag. Barbara Prewein

Entschuldigt: GR Erich Niedl, GR Eduard Roch, GR Hürmet Akbulut, GR Daniel Lehr

Schriftführer: AL Mag. Franz Hebenstreit

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters – Weiterführende Mitgliedschaft Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld Ost (KEM) (Beilage 1)

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag und stellt den Antrag, diesen unter Punkt 8a) zur Beschlussfassung zu bringen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung von GR DI Manfred Niedl – Projekt e-Carsharing Werbebeitrag (Beilage 2)

GR Niedl Manfred verliest seinen Dringlichkeitsantrag und stellt den Antrag, diesen Punkt zur Beschlussfassung zu bringen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister weist diesen Antrag zur Behandlung unter Punkt 8b) zu.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung von GR Mag. Barbara Prewein – Künftige nachweislich schriftliche Einladung zur GR-Sitzungen oder zur Verfügungstellung der Aufwandsentschädigung von GR Eduard Roch für ein gemeinnütziges Projekt (Beilage 3)

GR Prewein verliest ihren Dringlichkeitsantrag und stellt den Antrag, diesen Punkt zur Beschlussfassung zu bringen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister weist diesen Antrag zur Behandlung unter Punkt 8c) zu.

Pkt. 1: Protokoll

Das GR-Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 21. Juni 2018 wurde an alle Gemeinderäte verschickt. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben und somit gilt dieses als genehmigt.

Pkt. 2: Vereinbarung Übernahme Straßenbaulast Land NÖ (Beilage 4)

Der Bürgermeister berichtet von einer Vereinbarung mit dem Land NÖ, vertreten durch die Straßenbauabteilung Tulln und der Gemeinde, in der die Gemeinde ab dem Tag der Unterzeichnung alle Kosten für Nebenanlagen auf Landesstraßen im Ortsgebiet übernimmt. Dabei handelt es sich um die Straßen B 14, L 118 und L 2131, insgesamt 4,496 km.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vereinbarung Übernahme Straßenbaulast mit dem Land NÖ zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3: Einführung einer Meldepflicht für Plakatierung im Ortsgebiet (Beilage 5)

Der Bürgermeister verliest die Empfehlung des Kulturausschusses, eine Meldepflicht für Plakatierung im Ortsgebiet einzuführen. Dieser Empfehlung liegt dem besseren Überblick sowie der Kontrolle über Werbung und Ankündigung mittels Plakat- und Transparentständern, Aufstellern etc. zu Grunde. In Kraft soll diese Meldepflicht mit 1. Oktober 2018 treten. Alle Informationen dazu wird es im Gemeindeamt und auf der Website der Gemeinde geben.

GGR Gürtler ersucht auch bezirksweite Vereine, wie beispielsweise die Landjugend, über diesen Beschluss zu informieren. VzBgm. Weber und GR Coreth erkundigen sich nach den Sanktionierungen bei Nicht-Einhaltung der Meldepflicht. Der Bürgermeister informiert, dass es sich bei dieser Maßnahme um einen milden Start handle, Verschärfungen wären jederzeit möglich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Meldepflicht für Plakatierung im Ortsgebiet zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4: Mountainbike-Strecke neu - Grundsatzbeschluss

Der Bürgermeister erteilt dem Amtsleiter das Wort, der vom Bestreben der Wienerwald Tourismus GmbH berichtet, die Mountainbike-Strecken im Wienerwald neu zu gestalten. Die Kosten dafür würden rund € 2.200,-- (brutto) für rund 3,5 km Streckennetz in der Gemeinde betragen.

Nach einer Diskussion mit vielen Unklarheiten stellt der Bürgermeister den Antrag, den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Tariffestsetzung Vermietung Mehrzweckraum „Alte Volksschule“

Der Bürgermeister verliest die Empfehlung des Kulturausschusses, die die Tarife für die künftige Vermietung des neuen Mehrzweckraums in der „Alten Volksschule“ Wolfpassing regelt.

Alte Volksschule - Mehrzweckraum

Preise

Stundensätze - pro Stunde (bei Nutzung bis 5 Stunden)	EURO	EURO inkl. USt
ohne Küche/ohne Sessel u. Tische	14,20	17,00
mit Küche/mit Sesseln u. Tischen	16,70	20,00
inkl. Präsentationstechnik	20,00	24,00
Tagessätze - pro Tag (bei Nutzung ab 6 Stunden)		
ohne Küche/ohne Sessel u. Tische	125,00	150,00
mit Küche/mit Sesseln u. Tischen	145,00	175,00
inkl. Präsentationstechnik	167,00	200,00
Stundensatz für gemeindeeigene Veranstaltungen (Gesunde Gemeinde)		
ohne Küche/ohne Sessel u. Tische	12,50	15,00
mit Küche/mit Sesseln u. Tischen/ mit Präsentationstechnik	15,00	18,00
Kaution für Schlüssel (Wird bei Schlüsselübergabe eingehoben und bei Schlüsselrückgabe rückerstattet.)	50,00	

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Empfehlung des Kulturausschusses über die Tariffestsetzung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Pkt. 6: Kreditvergabe Sanierung/Umbau FF-Wolfpassing

Der Bürgermeister berichtet vom Ausschreibungsverfahren eines Kredits i.d.H.v. € 300.000,-- (Fixverzinsung) für die Sanierung/den Umbau des Feuerwehrhauses in Wolfpassing. Es sind 3 Angebote eingegangen, das die BankAustria/Unicredit gewonnen hat.

BankAustria/Unicredit	1,87% Fixzins p.a. auf 19,5 Jahre
Erste Bank	2,1% Fixzins p.a. auf 20 Jahre
Hypo NÖ	2,123 % Fixzins p.a. auf 20 Jahre

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Angebot der BankAustria/Unicredit mit 1,87 % Fixzinssatz p.a. mit einer Laufzeit von 19,5 Jahren zu genehmigen.

Der Inhalt der Darlehenszusage wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Coreth ersucht alle variabel verzinsten Kredite der Gemeinde in Fixzinssätze zu überführen, da künftig die Zinsen wieder steigen werden.

GGR Gürtler ersucht für die Umschuldung der Kredite Angebote einzuholen und diese zu vergleichen.

Pkt. 7: Ankauf Trinkhäferl für Weihnachtsdorf und Weihnachtsfeier älterer Mitbürger

Der Bürgermeister berichtet von einer Empfehlung des Kulturausschusses, für das Weihnachtsdorf einheitliche Trinkhäferl mit dem Logo der Gemeinde anzuschaffen. Es wurde 2 Angebote eingeholt.

Fa. Wuba, 3100 St. Pölten	€ 2,79 pro Stück (netto)
Fa. Howorka, 1020 Wien	€ 2,80 pro Stück (netto)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, 504 Trinkhäferl (Verpackungs-Anzahl) i.d.H.v. € 1.687,39 (brutto) anzuschaffen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8) Mehrkosten Sanierung/Umbau Freiwillige Feuerwehr Wolfpassing

GGR Ing. Martin Pircher berichtet von 2 nachträglich aufgetretenen Notwendigkeiten für Mehrleistungen bei der Sanierung/dem Umbau des Hauses der Freiwilligen Feuerwehr Wolfpassing. Dabei handelt es sich um

Notisolierung auf oberster Geschoßdecke	Fa. Resch Dach GesmbH.	€ 3.192,-- (brutto)
Einzelanschlagpunkte für Blechdach	Fa. Resch Dach GesmbH.	€ 690,-- (brutto)

GGR Pircher stellt den Antrag, die beiden Aufträge i.d.H.v. € 3.882,-- (brutto) zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8a) Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters – Weiterführende Mitgliedschaft Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld Ost (KEM) (Beilage 1)

Der Bürgermeister berichtet von der weiterführenden Mitgliedschaft in der Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld Ost (KEM). Wie im Antrag formuliert, lagen erst kurz vor der Gemeinderatsitzung alle detaillierten Informationen auf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die weiterführende Mitgliedschaft bei der Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld Ost (KEM) von September 2019 bis August 2022 mit einem jährlichen Beitrag i.d.H.v. € 2.195,-- (brutto) zu beschließen.

GR Coreth erkundigt sich nach der Herkunft der KEM-Förderungen bzw. nach dem bisherigen Mitgliedsbeitrag. Da die Zahlen in der Sitzung nicht vorhanden sind, kann die Frage nicht beantwortet werden.

Der Antrag wird mit

14 Ja-Stimmen (Grosser, Weber Michael, Pircher, Friedrich, Niedl Manfred, Schmid, Sommer, Ziska, Blondiau-Köllner, Noisternig, Schultheis, Weinberger, Weber Matthias, Sündermann)

2 Enthaltungen (Gürtler, Prewein)

1 Nein-Stimme (Coreth)

angenommen.

Pkt. 8b) Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung von GR DI Manfred Niedl – Projekt e-Carsharing Werbebeitrag (Beilage 2)

Der Vorsitzende des Energie-, Umwelt- und Agrarausschusses, GR Niedl Manfred berichtet von der Empfehlung des Ausschusses über die geplante Teilnahme an einem e-Carsharing Projekt in Kooperation mit der Firma „Fahrvergnügen.at“. Dazu sind einerseits 15 Teilnehmer zu finden und andererseits Werbekosten für ein Logo der Gemeinde auf der Motorhaube des E-Autos mit Kosten i.d.H.v. € 1.800,-- netto pro Jahr für die Laufzeit von 4 Jahren notwendig.

GR Niedl Manfred stellt den Antrag, jährlich € 1.800,-- (netto) als Werbebeitrag zu zahlen, wenn (mind.) 15 Personen für ein e-Carsharing gefunden werden und teilnehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8c) Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung von GR Mag. Barbara Prewein – Künftige nachweislich schriftliche Einladung zur GR-Sitzungen oder zur Verfügungstellung der Aufwandsentschädigung von GR Eduard Roch für ein gemeinnütziges Projekt (Beilage 3)

GR Prewein verliest ihren Dringlichkeitsantrag, in dem der Bürgermeister aufgefordert werden soll, GR Roch nachweislich zu den Gemeinderatssitzungen einzuladen, da GR Roch seit seinem Rücktritt als Bürgermeister nicht mehr bei Sitzungen erschienen ist. Seine bisher erhaltenen Entschädigungen solle er einem gemeinnützigen Projekt zur Verfügung stellen.

Der Bürgermeister informiert, dass GR Roch zusätzlich zur herkömmlichen Ladung per Mail auch eine nachweisliche Ladung per Post bekommen hat. Diese wurden jedoch nicht angenommen bzw. behoben. Rein rechtlich könne er auch niemanden zwingen, die Aufwandsentschädigung zu spenden.

Der Bürgermeister verspricht aber auch künftig GR Roch zusätzlich nachweislich zu Gemeinderatssitzungen einzuladen.

Es erfolgt keine Abstimmung.

Pkt. 9) Beschlüsse des Gemeindevorstandes

- Der Bürgermeister berichtet von den beschlossenen Umbauarbeiten in der Römerhalle betreffend behindertengereichte Toiletanlagen. Durch den Konkurs der Baufirma sind der Gemeinde keine Kosten entstanden, der 2. Bieter hat nun den Zuschlag erhalten. Die Kosten dafür sind um rund € 5.000,-- gestiegen.
- Der Bürgermeister berichtet von notwendigen Ausbesserungen in der Römerstuben, die sich auf rund € 2.000,-- belaufen.
- Der Bürgermeister berichtet vom Ankauf eines neuen Rasentraktors i.d.H.v. € 17.000,-- (brutto), der durch die Sanierung des Sportplatzes notwendig geworden ist.
- Der Bürgermeister berichtet von zusätzlichen rund € 2.000,-- an Kosten für die Errichtung der E-Tankstelle beim Bahnhof.

Pkt. 10) Berichte des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister berichtet von Sanierungsarbeiten der Brücke auf der B 14 über den Hauptgraben.

- Der Bürgermeister berichtet von der rechtzeitigen Fertigstellung der Bushaltestelle Gebirgsweg.
- Der Bürgermeister berichtet von der Fertigstellung des Brunnens beim Studentenwohnheim in Zeiselmauer (Altmanngasse) für die Feuerwehr.
- Der Bürgermeister berichtet von der Platzrenovierung des Sportplatzes in Zeiselmauer während der Sommermonate.
- Der Bürgermeister berichtet von der Errichtung des Zauns am Spielplatz in Wolfpassing (Sportgasse).
- Der Bürgermeister berichtet vom Umbau der Fluchttüre und der Erneuerung des Zauns im Kindergarten Wolfpassing.
- Der Bürgermeister berichtet von der überarbeiteten Lärm- und Umweltschutz-Verordnung, die im Energie-, Umwelt- und Agrarausschuss intensiv beraten wurden und nach Abschluss der Ergänzungen durch Anwalt und Land NÖ geprüft werden soll.
- Der Bürgermeister berichtet von der Übernahme der Wasserleitung in der Nibelungengasse ins Eigentum der Gemeinde. Es handelt sich dabei um einen Stichstrang von der Türken- bis zur Königstettner Straße mit kurzen Stichen in die Andreas-Hofer-Gasse. Nun sind alle Hausanschlüsse und Wasserschieber nutzbar.
- Der Bürgermeister berichtet von der geplanten Eröffnungsveranstaltung des Mehrzweckraums in der „Alten Volksschule“ Wolfpassing am 29. September 2018 und ersucht die Gemeinderäte um Mithilfe.

GR Coreth berichtet von seinem E-Mail an alle Gemeinderäte, in dem er ein mögliches Schreiben des Bürgermeisters an die Fa. Swietelsky bzw. Fa. Gedesg anführt. Sein Vorschlag lautet, rd. € 30.000,-- begründet zurückzufordern, die ohne diesbezüglichen Beschlüsse für den Abbruch des Zauns in der „Alten Volksschule“ Wolfpassing gezahlt wurden.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 21:32 Uhr.